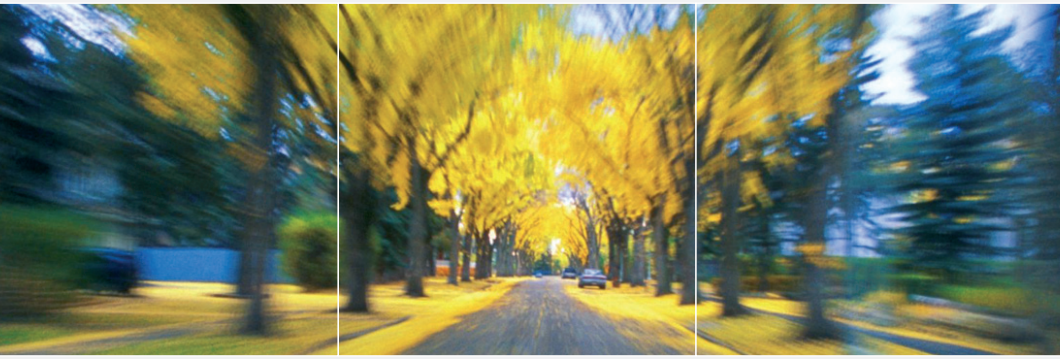
MEGATRENDS I

DAS MORGEN IST SCHON IM HEUTE VORHANDEN.
15 JAHRE ZUKUNFT SIND HÖCHSTENS 3 SEKUNDEN ENTFERNT.

Club-Event am 21. und 22. April 2008
im Hotel Sacher Salzburg

Club of Logistics®

15 Jahre oder 3 Sekunden



Nie zuvor, so glauben wir, hat sich die Welt schneller gedreht als heute. Immer dichtere Informationswellen erreichen uns. Vom enormen Tempo irritiert, schalten viele einfach ab. Es gibt mehrere Gedankenexperimente, um sich die Angst davor zu nehmen. Einsteins wichtigstes Labor für seine Relativitätstheorie war ein Personenzug. In einem ICE, kann man hervorragend herausfinden, wie es sich mit der Geschwindigkeit von **Vergangenheit, Gegenwart** und **Zukunft** verhält.

Man geht am besten zuerst an das Ende des Zuges, um dort das Tempo der Vergangenheit zu erkennen. Sehen wir aus dem letzten Wagen, dann fließt alles ruhig und geordnet nach hinten weg. Nun gehen wir an die Spitze des Zuges, um in die Zukunft zu schauen. Am Horizont ist alles ruhig, das Neue strömt uns entgegen. Nur an den Rändern unseres Blickfeldes, dort, wo sich das Neue, die Zukunft, mit der Gegenwart verbindet, flackern tausend Linien. Nun zur Gegenwart. Ein Blick aus dem Abteilfenster zeigt: **Je schneller wir das Gegenwärtige durchfahren, desto unschärfer werden die Konturen.** Denn wir haben nur ein eingeschränktes Blickfeld, durch das wir das Gegenwärtige wahrnehmen können.

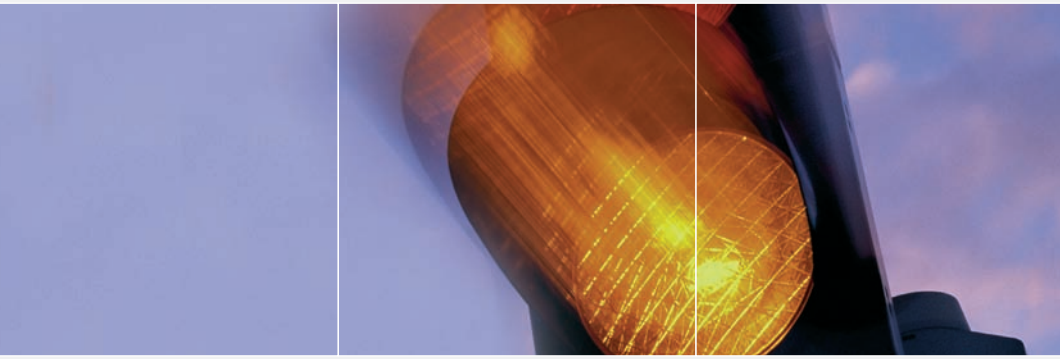
Das Morgen ist im Heute enthalten.
Wer genau hinsieht, erkennt es schon.

Man hat herausgefunden, dass ein Gedanke eine Zeitspanne von drei Sekunden umfasst. Drei Sekunden Gegenwart. **Gehen wir also an die Spitze des Zuges, dort, wo sich Gegenwart und Zukunft treffen.** Wir erkennen, sie sind nicht voneinander getrennt. Sie sind ein und dasselbe.

Das Morgen ist schon im Heute gegenwärtig. Alle visionären Ideen sind bereits vorhanden. Also sollten wir nach vorne und nach hinten sehen, um die unklaren Linien der Gegenwart zu verstehen.

Die 15 Jahre Zukunft sind höchstens drei Sekunden entfernt.

Der Trend zum **MegaTrend**



MegaTrends sind langfristige und übergreifende Transformationsprozesse. Wir sehen sie als wirkungsmächtige Einflussgrößen, die die Märkte der Zukunft prägen. Sie unterscheiden sich von anderen Trends in dreierlei Hinsicht:

ZEITHORIZONT

MegaTrends sind über einen Zeitraum von Jahrzehnten beobachtbar. Für die Gegenwart existieren bereits quantitative, empirisch eindeutige Indikatoren. Sie können mit hoher Wahrscheinlichkeit noch über mindestens 15 Jahre in die Zukunft projiziert werden.

REICHWEITE

MegaTrends wirken umfassend, ihr Geltungsbereich erstreckt sich auf alle Weltregionen. Dabei bewirken sie mehrdimensionale Umwälzungen aller gesellschaftlichen Teilsysteme – politisch, sozial und wirtschaftlich. Ihre spezifischen Ausprägungen unterscheiden sich von Region zu Region.

WIRKUNGSSTÄRKE

MegaTrends wirken umfassend und tiefgreifend auf alle Akteure – »Regierungen, Individuen und ihr Konsumverhalten, aber auch Unternehmen und ihre Strategien».

Geprägt wurde der Begriff des «MegaTrends» von John Naisbitt. Er zeichnete ein Bild der Zukunft von der Jahrtausendwende anhand von durchgreifenden Entwicklungen und wurde zu einem Wegbereiter der Trendforschung in Wirtschaft und Gesellschaft.

Er prägte zum Beispiel den Begriff der «Globalisierung», sah die steigende Selbstverantwortung des Individuums, die Informations- und die Multioptionsgesellschaft voraus und erkannte, dass dezentrale, netzwerkartige Strukturen im neuen Jahrtausend dominieren werden. Heute sind «MegaTrends» in vielen Konzernzentralen ein relevantes strategisches Thema. Bestimmte MegaTrends – wie **Demografie, Gesundheit oder Mobilität** – stehen bei vielen auf der strategischen Agenda.

Wie aber werden MegaTrends zu **Mehrwert** für Unternehmen? «Erst durch den Transfer der MegaTrend-Informationen in den spezifischen Unternehmenskontext sowie in der Übersetzung auf zukünftige Innovationsfelder, Märkte und Produkte.»
Nicht der Trend an sich ist interessant, sondern seine strategischen Implikationen.

Mobilität
Neue Konsummuster
Sicherheit
Energie
Virtuelle BusinessWelten
Wasser
Konvergenz von Technologien
Gesundheit
Ubiquitäre Intelligenz

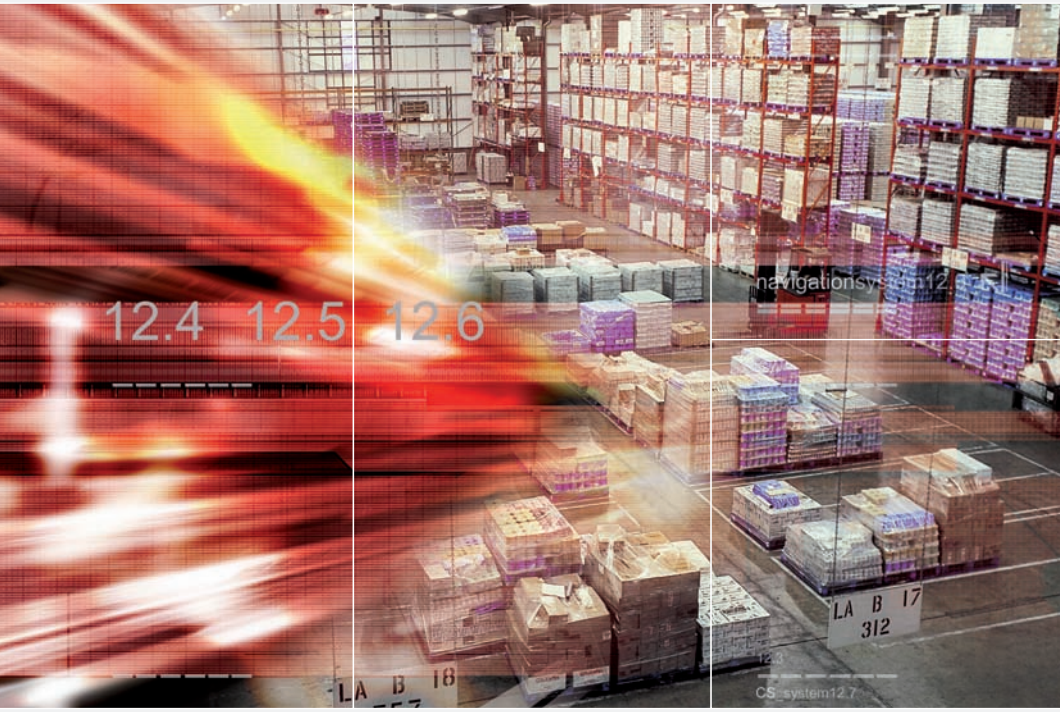
Heute leben ungefähr sechs Milliarden Menschen auf der Erde, im Jahr 2025 werden es knapp acht Milliarden sein. Der wachsende Energiehunger der Welt wird eine der größten Herausforderungen der Weltgemeinschaft sein. Durch die rapide Zunahme der Bevölkerung – primär in den Schwellenländern – steigt auch der Bedarf an natürlichen Rohstoffen, vor allem an Nahrung, Wasser und Energie. Effizienzfortschritte konnten diesen Zuwachs gerade beim Strombedarf nur teilweise kompensieren. Daraus ergeben sich zentrale Herausforderungen: die Versorgung mit Energie, Wasser und den Gütern des täglichen Lebens, aber auch die Gewährleistung von Mobilität, Sicherheit, Gesundheitsvorsorge und der industriellen Produktion sowie der Schutz der Umwelt.

Mobilität ist in unserer globalisierten Welt die Basis für wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand.
Die weiter wachsenden Verkehrsströme stellen besonders urbane Ballungsgebiete vor große Herausforderungen. In Tokio etwa benutzen täglich 22 Millionen Menschen die öffentlichen Verkehrsmittel, in Los Angeles fahren Autos in Stoßzeiten nicht schneller als 20 bis 30 Stundenkilometer.

Die Personen- und Güterströme lassen sich nur mit innovativen Produkten und Lösungen in geregelte Bahnen lenken, die sowohl umweltgerecht als auch wirtschaftlich sind. Dazu gehören unterschiedlichste Verkehrsträger ebenso wie intelligente Leitsysteme, welche die Verkehrsströme besser miteinander verzahnen.

Die Gesundheitssysteme weltweit stehen vor großen Herausforderungen. Die Menschen leben erfreulicherweise immer länger. Mit der steigenden Lebenserwartung werden jedoch Erkrankungen wie Krebs, Diabetes und Alzheimer häufiger und auch die Zahl der chronisch Kranken nimmt zu. Dadurch erhöhen sich die Gesundheitskosten pro Kopf dramatisch. Doch nicht allein die steigende Lebenserwartung, sondern auch mangelnde Vernetzung und ineffiziente Prozesse im Gesundheitswesen führen zu Kostensteigerungen. Die notwendigen Einsparungen dürfen nicht zu Lasten der Menschen und Versorgungsqualität erzielt werden. Intelligente Lösungen im Gesundheitswesen tragen dazu bei, dass die Menschen bis ins hohe Alter gut leben und sich dies auch künftig leisten können.

Mobilität
Neue Konsummuster
Sicherheit
Energie
Virtuelle BusinessWelten
Wasser
Konvergenz von Technologien
Gesundheit
Ubiquitäre Intelligenz



Die Wirtschaft brummt wieder in Deutschland. Endlich. Der Exportweltmeister sonnt sich in hohen Wachstumsraten. Das Ausland schaut wieder respektvoll auf dieses Land. Der freie Austausch von Wissen und Kreativität sind die Grundlagen des zukünftigen Wohlstands. Die Wirtschaft tut sich mit beidem schwer. Nur offene Gesellschaften sind kreativ. Der ökonomische «Shift to Asia» ist das Vorzeichen einer neuen Weltordnung. Europa braucht ein neues kulturelles Selbstverständnis und muss seine Rolle in der Welt neu definieren. Börsennotierte Unternehmen sind durch kurzfristige Kapitalinteressen blockiert. Der Mittelstand übernimmt eine Führungsposition bei der Sicherung langfristiger Zukunftschancen.

Virtuelle BusinessWelten

Wasser

Mobilität

Konvergenz von Technologien

Neue Konsummuster

Gesundheit

Sicherheit

Ubiquitäre Intelligenz

Energie

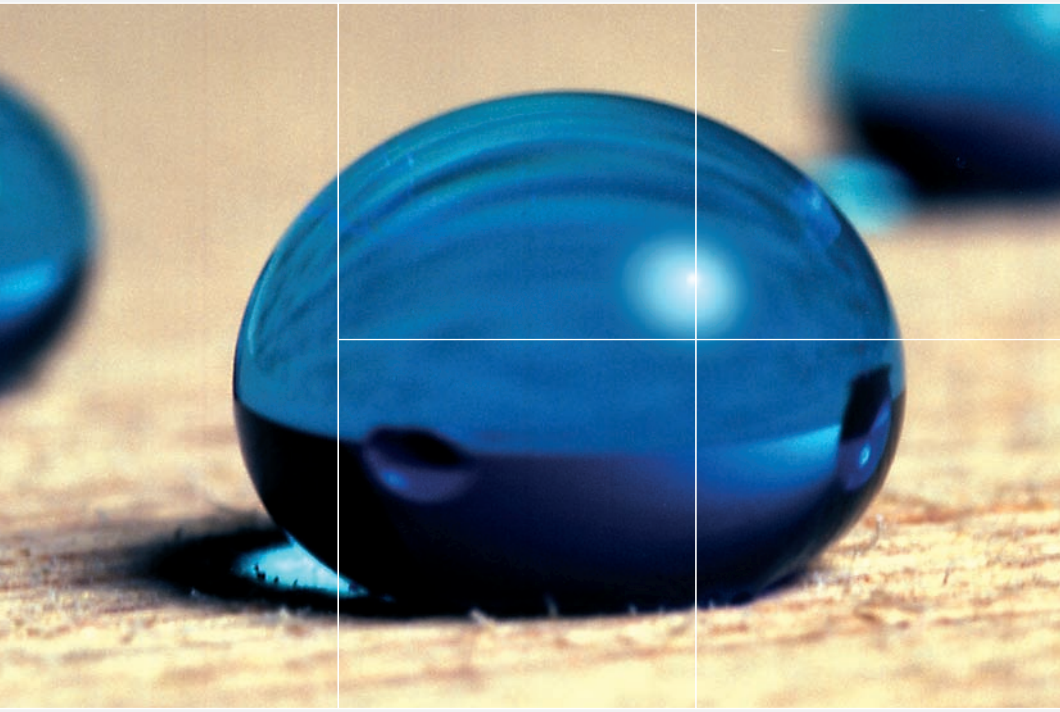
Die Entwicklung der Kommunikationstechnik hat den größten Einfluss auf die Veränderung des täglichen Lebens. E-Commerce ist zu einem der wichtigsten Vertriebskanäle geworden. Der elektronische Einkauf von Waren und Dienstleistungen, das Bezahlen, aber auch die logistische Disposition sind zur Selbstverständlichkeit im Versorgungshandel geworden. Insbesondere in der Logistik werden Informationen über Ort und Zustand von Gütern genutzt. Zahlreiche Gegenstände des täglichen Lebens und der Arbeitswelt sind intelligent vernetzt. Ein entscheidender Durchbruch bei der elektronischen Kommunikation wurde mit dem Supranet als dem Netz der Zukunft erzielt.

Sauberes Wasser ist ein wichtiger Rohstoff für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft, von Stadt und Land. Schätzungen zufolge wird der Wasserverbrauch in den nächsten zwanzig Jahren um rund 40 Prozent zunehmen. Selbst aufstrebende Städte erkennen nicht ausreichend, wie wichtig Wasser für Ihre wirtschaftliche Entwicklung ist. Nach Berechnungen der Vereinten Nationen werden bis zum Jahr 2025 zwei Drittel der Menschheit unter Wasserknappheit oder Wassermangel leiden. Wir brauchen Lösungen für jeden Prozessschritt, von der Wassergewinnung bis zur Abwasseraufbereitung, um den knappen Rohstoff Wasser zu erhalten und effizient zu nutzen.

Mobilität
Neue Konsummuster
Sicherheit
Energie
Virtuelle BusinessWelten
Wasser
Konvergenz von Technologien
Gesundheit
Ubiquitäre Intelligenz

Vor dem Hintergrund der ständig wachsenden urbanen Ballungsräume und Metropolen wird es immer wichtiger, dass sich deren Bewohner auf die kritische Infrastruktur verlassen können. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis, das die Voraussetzung für erfolgreiches Handeln in einer global-vernetzten Wirtschaft ist. Ingenieure entwickeln zukunftsweisende Technologien, überall auf der Welt. Sie werden zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit eingesetzt, im Katastrophenschutz, aber auch zum Schutz von privatem Eigentum.

Künstliche Intelligenz und Robotik. Digitales Engineering verbindet die virtuelle mit der realen Welt. Die Produktion ist global und arbeitsteilig vernetzt. Serviceleistungen für die Produktion orientieren sich am gesamten Lebenszyklus von Produkt und Prozess. Intelligente Gebäude sind vernetzt und kommunizieren mit Serviceerbringern. Individuelle Logistik basiert auf durchgängiger Nachverfolgbarkeit der Produkte und Transparenz der Transportprozesse.



Die Nanotechnologie ist die Schlüsseltechnologie unseres Jahrhunderts. Die wichtigsten Bausteine der Nanomaterialien sind Nanopartikel. Sie sind kleiner als die Wellenlänge des sichtbaren Lichts und somit unsichtbar. Sie besitzen fantastische Eigenschaften: Sie verfügen über die tausendfache Leitfähigkeit von Kupfer. Sie leiten die Wärme doppelt so gut wie der beste Wärmeleiter der Diamant und sind 20mal so zugfest wie Stahl. Integriert in Verbundstoffe haben sie neue Hochleistungsmaterialien ermöglicht. Wie geheimnisvolle blaue Perlen liegen die Tropfen auf der mit Nanopartikel beschichteten, extrem wasserabweisenden Oberfläche.

Manche Befürchtungen von sich selbst reproduzierenden Nanorobotern, die die Menschheit bedrohen, gehören zum Umfeld der Science-Fiction.

Club of Logistics
Strategie und Ausrichtung

«Der Club of Logistics e.V. setzt sich dafür ein, dass die Logistik-Industrie von der Gesellschaft als innovativ und fortschrittlich wahrgenommen wird.» Deshalb bietet der Club seinen Mitgliedern und Gästen ein Dialogforum, bei dem der persönliche Austausch im Vordergrund steht.

Wie werden MegaTrends zu Mehrwert für Unternehmen? Diese und weitere Themen stehen im Mittelpunkt des Club-Events, der sich in der schönen Stadt Salzburg im «Hotel Sacher» mit den «MegaTrends» der Zukunft beschäftigt.
Diskutieren Sie mit uns und den Talkgästen wohin die «Entwicklung für die Logistik-Industrie geht?»
Lernen Sie interessante Menschen kennen und erweitern Sie Ihr persönliches Netzwerk.

Club of Logistics®

Konzept + Realisation: www.fokus-kommunikation.de · 7/07

Club of Logistics e.V.
Friedenstraße 41- 43
D-44139 Dortmund

Fon [+ 49_2 31] 91 45 46-50 00
Fax [+ 49_2 31] 91 45 46-50 90

www.club-of-logistics.de
info@club-of-logistics.de

Club of Logistics®